

## Ausbildung

### zum(r) Kollegialen AnsprechpartnerIn für Sucht- und Sozialfragen

(unter besonderer Berücksichtigung von Konfliktberatung und Mediation)

Einen Ansprechpartner in den eigenen Reihen zu haben, der in Konfliktsituationen, bei Suchtproblemen oder psychischen Auffälligkeiten zur Seite steht, und Brückenbauer zur professionellen, außerbetrieblichen Hilfe hin ist, stellt ein besonderes Angebot eines Betriebes dar. In der Ausbildung zum(r) „kollegialen AnsprechpartnerIn“ wollen wir – in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz in Deutschland e.V. – die TeilnehmerInnen befähigen, Gespräche mit MitarbeiterInnen in Schieflagen zu führen, diesen MitarbeiterInnen Informationen über Hilfsmöglichkeiten zu geben und über den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses Wege aus ihrer Situation aufzeigen.

#### Inhalte

- Merkmale menschlicher Grenzsituationen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Konfliktfähigkeit
- Die Rolle der/des Ansprechpartners
- Methodik des Interventionsprozesses
- Gesprächsführung und Kommunikation
- Übungen zur Gesprächsführung
- Helferschutz und Selbstfürsorge
- Umgang mit Widerständen
- Der Kollegiale Ansprechpartner und BEM
- Informationen über Betriebsvereinbarungen

#### Ziele

- Verstehen der Gründe von Süchten / Konflikten
- Reflexion der eigenen Sinn- und Wertebezüge des Ansprechpartners
- Vermittlung der Aufgabe und Rolle des Ansprechpartners, sowie dessen Grenzen
- Führen des Beratungsgesprächs, Mediationsprozesses
- Wissen vermitteln über Entstehung, Verlauf und Erkennung von Suchterkrankungen sowie über existierende Hilfsangebote
- Hinweise auf Kooperation mit örtlichen Netzwerken

## Arbeitsweise

- Praktische Fallarbeit
- Gruppenarbeit
- Besuch einer Suchtklinik
- Einzelarbeit zur Selbsterfahrung
- Fachvorträge

**Zielgruppen:** Führungskräfte, PersonalentwicklerInnen, ProjektleiterInnen, Betriebs-/PersonalrätInnen, SozialarbeiterInnen, Mitarbeiter des betrieblichen Gesundheitsmanagement

**ExpertInnen:** Robert Göß, Ellen Bernhardt, Verena Göß

**Termin:** 02.07.2018 (14:00 Uhr) bis 06.07.2018 (13:00 Uhr)

**Ort:** Fulda

**Preis:** 2.150,- EUR inkl. MwSt. (1.806,72 EUR und 19% MwSt. 343,28 EUR)  
Umfasst Seminargebühr und –unterlagen, 4 ÜB im EZ sowie Verpflegung

**Mit Ihren Fragen, Wünschen sowie Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an  
Seefelder Seminare, Frau Claudia Friedel**